

## Eins bleibt

**Lausanne/Berlin.** Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat das Doping-Geständnis von Zehnkampf-Olympiasieger Christian Schenk ausdrücklich begrüßt. Gemäß den IOC-Regeln darf der 53jährige die Goldmedaille von den Sommerspielen 1988 in Seoul wie erwartet behalten. Schenk hatte 1988 beim letzten Olympia-Auftritt einer DDR-Mannschaft Zehnkampf-Gold geholt.(dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/338970.olympia-eins-bleibt.html>*